

	<b>Objekt:</b> Leygebe, Gottfried: Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Medaillen, Brandenburg-Preußen
	<b>Inventarnummer:</b> 18214222

## Beschreibung

Vergoldete silberne Gussmedaille mit Henkel, Gesamtmaße 49x39 mm ohne Henkel, mit Henkel 59 mm. - Der Kurfürst erhielt zwar den Hosenbandorden im Jahre 1654 von König Karl II., der in Paris in der Verbannung lebte, die Ordenstracht aber erst im Jahre 1663. Nach dem Bildnis zu urteilen, ist der Kurfürst etwa Mitte 40 Jahre alt. Die Medaille ist somit eher um 1663 zu datieren. - Eventuell kommt sogar erst eine Datierung 'um 1668' in Frage, als Leygebe seine Bestallung als Stempelschneider und Medailleur in Berlin erhielt. Im Vergleich mit anderen signierten Bildnissen des Großen Kurfürsten von der Hand Leygebés ist an dessen Autorschaft trotz der fehlenden Signatur nicht zu zweifeln.

Vorderseite: Brustbild des Kurfürsten Friedrich Wilhelm im Harnisch mit breitem Spitzenkragen und dem Band des Hosenbandordens mit der St. Georgsmedaille.

Rückseite: Auf dem Rand das Band des Hosenbandordens mit dem Ordensmotto. Gekröntes Wappenschild mit brandenburgischem Zepter und dem Adler als Schildhalter. Darüber verschlungenes Monogramm mit den Initialen des Kurfürsten.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 24.30 g; Durchmesser: 59x39 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1663

wer

Gottfried Leygebe (1629-1683)

	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medaillenkleinod
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I.- Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 286.
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 151 (dieses Stück).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 29 (dieses Stück)..